



2.438 Zeichen
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Universität Bayreuth erzielt Top-Platzierung in weltweitem Ranking

Die Universität Bayreuth gehört zur Spitzengruppe der jungen Universitäten weltweit. Im kürzlich veröffentlichten Ranking „100 under 50“ der Times Higher Education (THE) belegt sie einen hervorragenden 40. Platz. Dieses Ranking ermittelt weltweit die 100 besten Universitäten, die vor weniger als 50 Jahren gegründet wurden. Zusammen mit der 1972 gegründeten Universität Bayreuth haben es nur drei weitere deutsche Hochschulen in diese junge Top-Liga geschafft. Dabei hat allein die Universität Konstanz besser abgeschnitten, die Universität Bielefeld liegt ebenfalls auf dem 40. Platz.

Die Universität Bayreuth verdankt ihre ausgezeichnete Platzierung vor allem der internationalen Sichtbarkeit ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Forschungsarbeiten weltweit besonders häufig zitiert werden und dadurch künftige wissenschaftlich-technologische Entwicklungen mit beeinflussen. Als ein weiterer großer Pluspunkt wird die gelebte Vielfalt bewertet: Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Kontinenten und Kulturen forschen und lernen gemeinsam auf dem Bayreuther Campus. Zahlreiche Forschungsprojekte mit renommierten Partnern in anderen Ländern verstärken dieses internationale Profil.

„Die ausgezeichnete Platzierung unter den ‚Top 100‘ der jungen Universitäten weltweit freut uns sehr“, erklärt der designierte Präsident der Universität Bayreuth, Professor Dr. Stefan Leible. „Sie ist für uns ein Ansporn, die erfolgreiche Entwicklung zu einer forschungsstarken, international agierenden Universität weiter auszubauen. Diesem strategischen Ziel dient insbesondere auch der Struktur- und Entwicklungsplan *STEP 2020+*, den wir an der Universität Bayreuth vor kurzem in einem breiten Konsens beschlossen haben.“



Hintergrund:

Times Higher Education (THE) ist ein britisches Wissenschaftsmagazin, das jährlich ein weltweites Hochschulranking veröffentlicht, das „Times Higher World University Ranking“. In diesem Ranking haben Universitäten mit einer langen akademischen Tradition erfahrungsgemäß Vorteile, weil sie bereits über eine gefestigte internationale Reputation in Forschung und Lehre verfügen. Um demgegenüber die Leistungen exzellenter junger Universitäten besser sichtbar zu machen und zu würdigen, hat THE das Ranking „100 under 50“ eingeführt. Dabei wird die wissenschaftliche Reputation weniger stark gewichtet als in dem Gesamtranking; alle anderen Indikatoren bleiben unverändert.

Weitere Informationen:

www.timeshighereducation.co.uk/world-university-rankings/

Text und Redaktion:

Christian Wißler M.A.
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth
Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325
E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de

Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Ran-



kings. Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und ca. 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.